



Ronneburger ANZEIGER

Jahrgang 37
Freitag, 15. Mai 2026
Nummer 5



Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Ronneburg und den Ortsteilen Grobsdorf und Raitzhain



Foto: Torsten Steinmetz



Foto: Torsten Steinmetz



Foto: Sylvio Buschner

■ Kontaktverzeichnis Stadtverwaltung Ronneburg

Bürgermeister Herr André Ruderisch

- Sekretariat/Sitzungsdienst 036602/536-0
stadt@ronneburg.de
- Haupt-/Finanzverwaltung 036602/536-14
- Kultur/Jugend/Öffentlichkeit/
Soziales/Wohngeld 036602/536-15
- Buchhaltung 036602/536-16
- Stadtplanung/Bauordnung/
Hochbau/Denkmalerschutz 036602/536-17
bauamt@ronneburg.de
- Ordnungsamt/Sondernutzung 036602/536-18
ordnungsamt@ronneburg.de
- Personalverwaltung 036602/536-19
- Standesamt 036602/536-21
standesamt@ronneburg.de
- Stadtkasse/Fundbüro 036602/536-22
- Kämmerei/Steuern 036602/536-23
- Einwohnermeldeamt/Kita 036602/536-26
einwohnermeldeamt@ronneburg.de
- Bauverwaltung/Verkehr/Hochbau/
Tiefbau/Umweltschutz 036602/536-27
bauamt@ronneburg.de
- Liegenschaften 036602/536-28
- Bibliothek/Archiv 036602/23044
bibliothek@ronneburg.de
- Grünflächen/Bauhof/Stadtreinigung 0175/2758651
- Forsten 0151/12527002
- Sommerbad/Sportzentrum/Kegelbahn 0176/55849833

Öffnungszeiten

- Rathaus:** Dienstag 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr
- Bibliothek:** Dienstag und
Donnerstag 10:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr

Für das Standes- und Einwohnermeldeamt ist weiterhin grundsätzlich eine vorherige Terminvereinbarung notwendig. Termine können von Montag bis Freitag telefonisch vereinbart werden. Gern können Sie uns auch eine E-Mail an stadt@ronneburg.de mit ihrem Anliegen und Ihrer Telefonnummer senden, wir rufen Sie umgehend zurück.

■ Erscheinungstermin

- nächster Redaktionstermin: **Sonntag, 31.05.2026**
- nächster Erscheinungstermin: **Freitag, 19.06.2026**

Änderungen möglich. Beachten Sie bitte die Hinweise in den jeweiligen Ausgaben. Beiträge zur Veröffentlichung müssen bis zum Redaktionsschluss per E-Mail an die Adresse:

stadt@ronneburg.de als Text-Dokument eingereicht werden und inhaltlich eine Bezug zur Stadt Ronneburg aufweisen. Bilder, Grafiken, Logos etc. sind zusätzlich in digitaler Form einzusenden. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Artikel.

■ Für den Ernstfall

- **Polizei/Notruf:** 110
- **Feuerwehr/Rettungsleitstelle:** 112
- **Notruf bei Vergiftungen:** 0361/730730
(Gift-Informationszentrum Erfurt)
- **Ärztlicher Bereitschaftsdienst** 116117
- **Telefonseelsorge Gera e.V.** 0800/1110111
- **„Schlupfwinkel“** 0800/008080
Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche (kostenlos)
- **Frauen in Not, Gera** 0365/51390
- **Tierärztlicher Bereitschaftsdienst** 0361/64478808
(gilt nur in Thüringen)
- **TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co KG:**
Störungsdienst Strom: 0800 686/1166
- **TEAG Thüringer Energie AG** 03641/817-1111
Gas 0800/6861177
- **Wasser/Abwasser: Zweckverband Mittleres Elstertal Gera**
Dienstzeit 0365/48700
außerhalb der Dienstzeit 0800/5888119
- **AWV Ostthüringen**
Ebelingstraße 10, 07545 Gera 0365-83321 50

■ Impressum

„Ronneburger Anzeiger – Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Ronneburg und seiner Ortsteile Grobsdorf und Raitzhain“

Herausgeber/Amtlicher Teil: Stadt Ronneburg, Bürgermeister André Ruderisch, Markt 1–2, 07580 Ronneburg, Telefon: 036602/536-0, E-Mail: stadt@ronneburg.de

Nichtamtlicher Teil: Verantwortlich: Bürgermeister André Ruderisch, (v.i.S.d.P.) bzw. jeder Verfasser bzw. Einreicher von Text und Bildmaterial. Für Verletzung Rechte Dritter, einschließlich der EU Datenschutzrichtlinie haften die jeweiligen Einreicher. Die Stadtverwaltung Ronneburg stellt die Möglichkeit einer Veröffentlichung im Ronneburger Anzeiger zur Verfügung, übernimmt jedoch hierfür keine Haftung.

Verantwortlich für Herstellung/Anzeigen/Beilagen:

Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, Gottfried-Schenker-Straße 1, E-Mail: info@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de, verantwortlich: Hannes Riedel – es gilt die Anzeigenpreisliste 2026.

Erscheinungsweise/Bezugsmöglichkeiten: Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und zusätzlich bei Bedarf als Sonderausgabe.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter/beiliegender Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Informationen des Bürgermeisters

■ Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bei schönstem Wetter konnten wir mit unserem traditionellen Maibaumsetzen den Wonnemonat Mai feierlich begrüßen. Dank des tatkräftigen Einsatzes unserer Feuerwehr, der Mitarbeiter des Bauhofes und der Stadtverwaltung wurde der Maibaum erneut zu einem echten Blickfang auf dem Markt.

Eine weitere fest etablierte Veranstaltung zum 1. Mai ist unser Traktorentreffen, das nun schon zum 16. Mal auf der Neuen Landschaft stattfand. Auch in diesem Jahr zog es zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus nah und fern an. Die Vielfalt an historischen und modernen Fahrzeugen war beeindruckend und begeisterte nicht nur Technikinteressierte. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der neuen Mitarbeiterin in der Kulturstelle, die mit viel Herzblut und Engagement maßgeblich zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen hat.

Ebenso möchte ich mich bei allen Beteiligten, Helferinnen und Helfern sowie bei allen Gästen herzlich bedanken, die diese Ereignisse zu etwas Besonderem gemacht haben.

Wie angekündigt, möchte ich Ihnen an dieser Stelle noch einen kurzen Ausblick auf weitere Ereignisse in diesem Monat geben: Es ist bald so weit – die Drachenschwanzbrücke erhält derzeit ihren „letzten Schliff“, bevor sie ab dem 29. Mai 10:00 Uhr wieder eröffnet wird. Nach einer fast einjährigen Restaurierung freuen wir uns sehr, dieses besondere Bauwerk wieder für die Öffentlichkeit zugänglich machen zu können.

Außerdem freut es mich, Ihnen mitteilen zu können, dass unser Sommerbad seit diesem Monat wieder über eine Rutsche für unsere Badegäste verfügt.

Damit gehen wir gut vorbereitet in die kommenden Wochen dieses schönen Monats.



Ich wünsche Ihnen viele sonnige und angenehme Stunden sowie zahlreiche Gelegenheiten, unser gemeinsames Leben in der Stadt zu genießen.

*Ihr Bürgermeister
André Ruderisch*

Amtliche Bekanntmachungen

■ Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2026 der Stadt Ronneburg

1. Der Stadtrat der Stadt Ronneburg hat am 26.03.2026 nachfolgende, am 16.04.2026 vom Bürgermeister ausgefertigte, Haushaltssatzung beschlossen:

Haushaltssatzung der Stadt Ronneburg für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der §§ 19 und 57 der Thüringer Gemeinde und Landkreisordnung (ThürKO) vom 16.08.1993 (GVBl. S. 501), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.12.2025 (GVBl. S. 22, 47), erlässt die Stadt Ronneburg folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt

in den Einnahmen und	11.337.980,- €
in den Ausgaben mit	11.337.980,- €

und im Vermögenshaushalt

in den Einnahmen und	5.518.150,- €
in den Ausgaben mit	5.518.150,- €
ab.	

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen werden nicht festgesetzt.

(Nachrichtlich: Kreditaufnahme mit Kapitaldienstfinanzierung nach dem ThürKIpG: 1.315.958,- €; Zinszahlungen ab 2027 und Tilgungsleistungen ab 2030 werden vom Freistaat übernommen.)

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 430 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 490 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 395 v. H. |

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 850.000 € festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2026 in Kraft.

Ronneburg, den 16.04.2026
gez.: André Ruderisch, Bürgermeister

– Siegel –

Amtliche Bekanntmachungen

- Mit Schreiben vom 27.03.2026 wurde die Haushaltssatzung der Kommunalaufsicht angezeigt. Die Haushaltssatzung 2026 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.
- Mit Schreiben vom 07.04.2026 hat die Kommunalaufsicht den Eingang der angezeigten Haushaltssatzung bestätigt und die vorzeitige öffentliche Bekanntmachung vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung gemäß § 21 (3) S. 3 ThürKO ausdrücklich zugelassen.
- Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 liegt in der Zeit

vom 19.05.2026 bis zum 02.06.2026 in der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1–2, Zimmer 7, während der Geschäftszeiten, zur Einsichtnahme öffentlich aus und wird dort während der Geschäftszeiten bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2026 zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Ronneburg, den 16.04.2026

gez.: André Ruderisch, Bürgermeister

– Siegel –

■ Haushaltsplan 2026 der Stadt Ronneburg

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg hat in seiner Sitzung am 26.03.2026 die Haushaltssatzung samt ihren Anlagen beschlossen. Mit dem Beschluss haben umfangreiche Beratungen zum Haushaltsplan 2026 und Finanzplan bis 2029 einen Abschluss gefunden. Der Haushaltsplan 2026 und der Finanzplan bis 2029 schließen in Einnahmen und Ausgaben jeweils ausgeglichen ab.

Mit der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung in diesem Anzeiger erlangt die HH-Satzung rückwirkend zum 01.01.2026 Rechtskraft. Der komplette Haushaltsplan mit Vorbericht und Anlagen ist auf der Homepage der Stadt Ronneburg veröffentlicht.

Wie bereits in den Vorjahren praktiziert, möchten wir nachfolgend

in zwei Teilen einen kurzen Überblick über den Haushalt 2026 der Stadt Ronneburg geben, weil dieser von allgemeinem Interesse ist. Die Angaben sind dem Vorbericht entnommen.

Teil 1

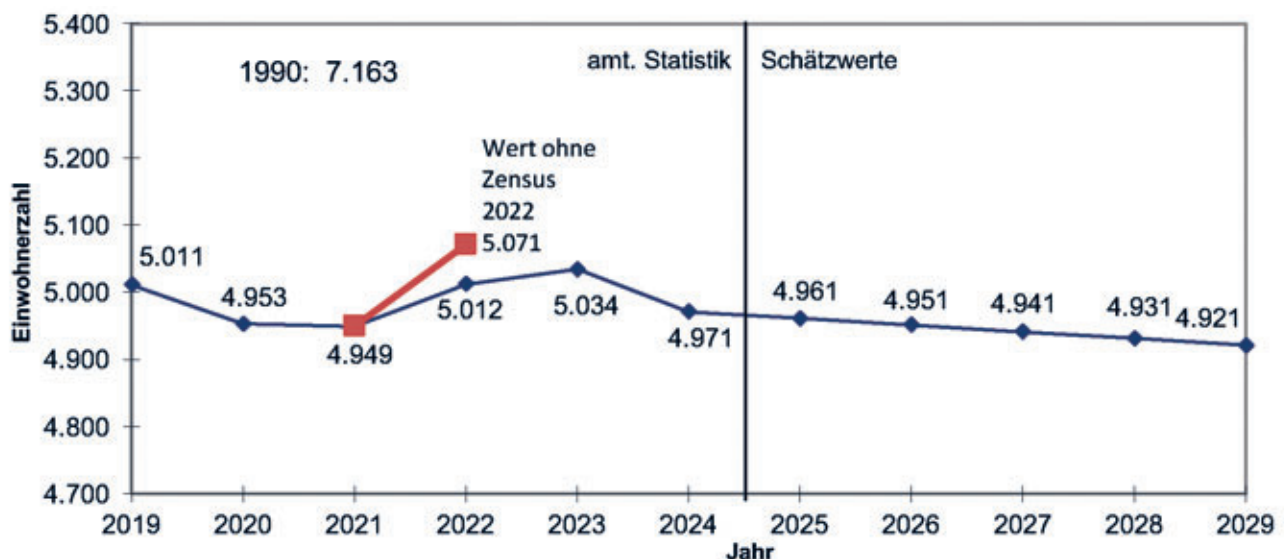
1. Statistische Angaben

Die Gesamtfläche des Gemeindegebietes (Stand 31.12.2024) beträgt 19.179.905 m².

Damit hat Ronneburg die 11 größte Fläche der 42 Gemeinden des Landkreises Greiz. Die Zusammensetzung des Gemeindegebietes kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Fläche in m ²	Ronneburg	Schmirchau	Raitzhain	Grobsdorf	Friedrichshaide
Gesamtfläche	10.671.553	2.919.964	2.547.564	2.273.594	767.230
Bahnverkehrsflächen	188.295	67.789	67.086	89.198	62.955
Fläche gemischter Nutzung	63.688		19.922	165	2.106
Industrie-/Gewerbeflächen	1.624.504	398.467	96.012	38.472	87.944
Landwirtschaft Acker-/Grünflächen	4.456.366	1.722.787	1.898.189	1.576.067	67.360
Erholungsflächen	841.614	67.325	90.869	116.467	313.880
Gewässerflächen (stehend /fließend)	77.819	12.217	35.038	3.426	10.637
Wald- / Gehölzflächen	1.842.646	551.711	114.020	322.117	103.094
Verkehrsflächen	770.097	99.668	188.867	104.212	52.344
Wohnbauflächen	584.040		30.753	23.470	66.910
sonstige Flächen	222.484		6.808		

Einwohnerzahlen (lt. Fortschreibung des Thüringer Landesamtes für Statistik): Stand: 31.12.2024



Amtliche Bekanntmachungen

Entsprechend der amtlichen Statistik nach dem Zensus 2022 hat Ronneburg am 31.12.2024 4.971 Einwohner gehabt. Der Zensus 2022 hat Ronneburg 59 Einwohner „gekostet“. Ronneburg ist damit hinter den Städten Greiz, Zeulenroda-Triebes, Weida und Berga-Wünschendorf die fünft größte Stadt des Landkreises. Im Landkreis lebten am 31.12.2024 insgesamt 93.707 Menschen (Vorjahr: 94.488). Die Einwohnerzahl der Stadt Ronneburg ist seit 1990 (7.163 Einwohner) um 2.192 Einwohner bzw. 30,60 % gesunken. In 2022 hat sich die Einwohnerzahl durch viele Zuzüge stark erhöht, was durch den Zensus 2022 korrigiert wurde. In 2024 ist die Stadt wieder unter die Marke von 5.000 Einwohnern gesunken. In der mittelfristigen Planung wird wegen der hohen Altersstruktur von einer leicht sinkenden Einwohnerzahl ausgegangen. Die Einwohnerzahl ist maßgebend für zahlreiche Finanzaufwendungen.

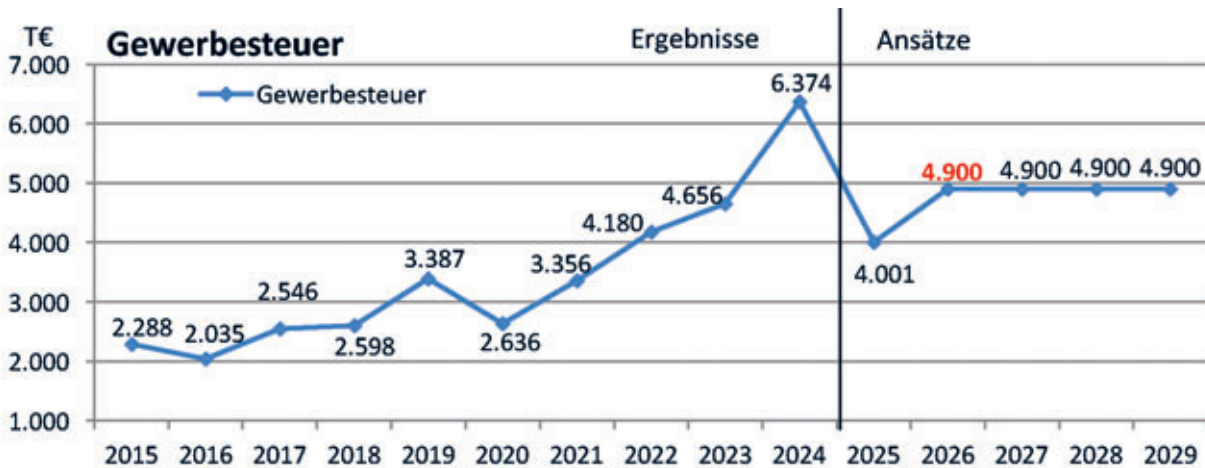
2. Verwaltungshaushalt 2026

Im Verwaltungshaushalt wird der laufende Betrieb gebucht. Die Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes setzen sich wie folgt zusammen:

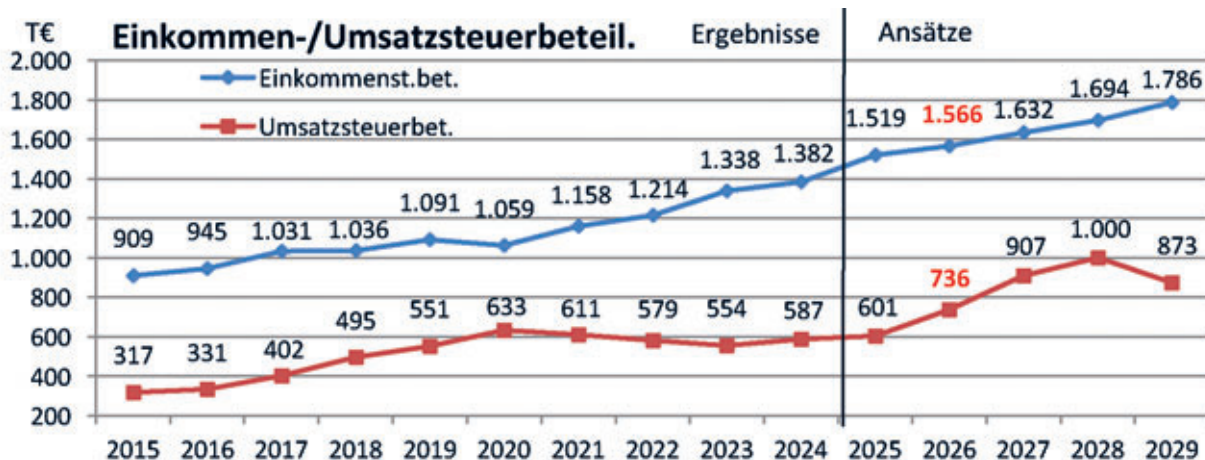
Sonstige Einnahmen	1.247.980	Zuführung an VMH	590.750
Mieten u. Pachten	307.340	Sonstige Ausgaben	726.770
Konzessionsabgaben	318.180	Unterhalt. Grundst. u. baul. Anlagen	355.650
Kalkul. Kosten	545.260	Steuern u. Geschäftsausg.	426.630
Grundsteuer B	530.000	Gewerbsteuerumlage	449.420
Umsatzsteueranteil	735.510	Bewirtschaftung	484.950
		Kalk. Kosten	545.260
Zuweisungen Land	1.187.550	Zuweisungen	2.000.300
Einkommensteuerant.	1.566.160	Personalausgaben	2.368.200
Gewerbsteuer	4.900.000	Kreis- Schulumlage	3.390.050
Einnahmen VWH	11.337.980 €	Ausgaben VWH	11.337.980 €

Anmerkungen zu den wichtigsten Einnahmen:

Wichtigste Einnahmequelle ist die Gewerbesteuer. Die Gewerbesteuer ist teilweise starken Schwankungen unterworfen.



An den Einnahmen aus der **Einkommenssteuer** und der **Umsatzsteuer** wird die Stadt beteiligt. Insbesondere die Einkommenssteuerbeteiligung hat sich positiv entwickelt.

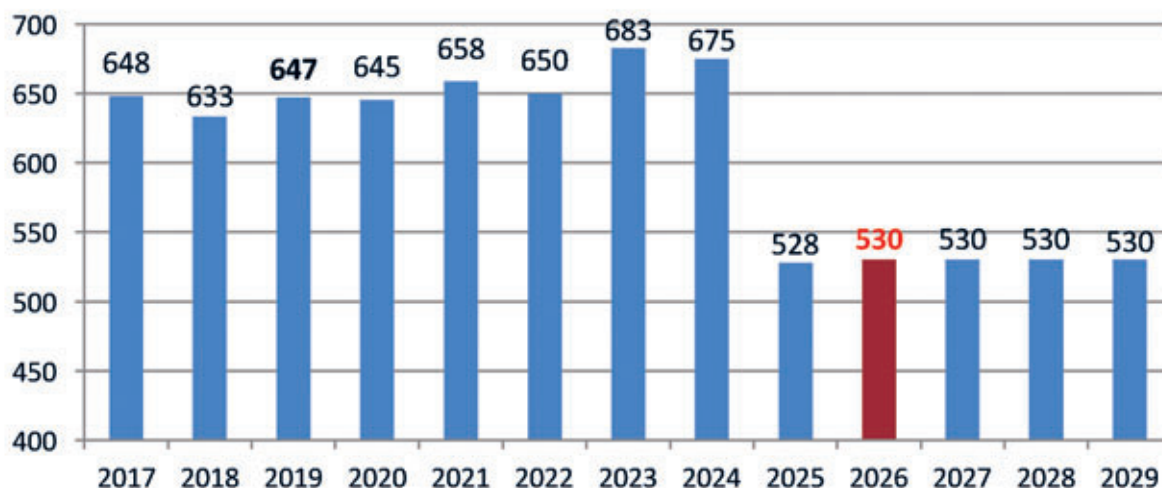


Amtliche Bekanntmachungen

Bei den **Zuweisungen vom Land** handelt es sich hauptsächlich um die Zuschüsse für die Kinderbetreuung. Insgesamt verringern sich die Zuschüsse in Summe um voraussichtlich ca. 13 T€, da ca. 20 Kinder weniger betreut werden als 2025.

Die Einnahmen aus der **Grundsteuer B** sind die fünft wichtigsten Einnahmen der Stadt. Die Grundsteuerreform 2025 hat zu einer erheblichen Verschiebung geführt: Entlastung der Betriebe, Belastung der Bürger. Um die Belastung der Bürger zu begrenzen, hat der Stadtrat den Hebesatz 2025 lediglich maßvoll von 420 % auf 490 % angehoben. Für die Stadt bedeutet dies einen Einnahmeverlust in 2025 von 147 T€ gegenüber dem Vorjahr. Der Hebesatz für 2026 blieb gegenüber 2025 unverändert. 2027 soll es vom Gesetzgeber eine weitere Anpassung geben.

Grundsteuer B in T€

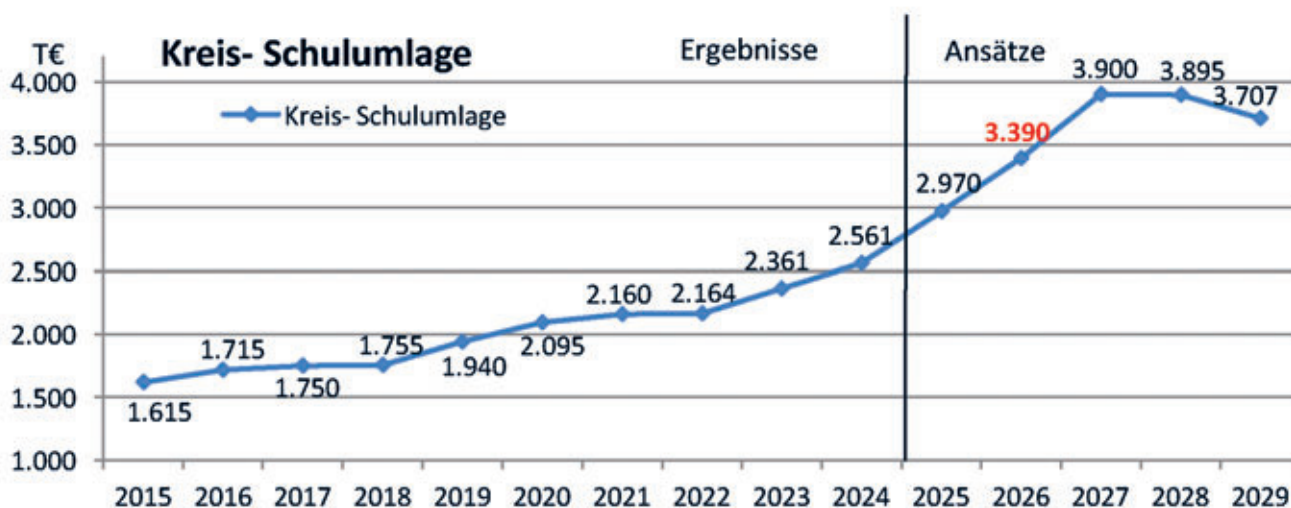


Die **kalkulatorischen Kosten** (Einnahmen und Ausgaben) sind haushaltsneutral. Sie geben bei den kostenrechnenden Einrichtungen den Werteverzehr der getätigten Investitionen wieder. Die **Konzessionsabgaben** erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 7 T€. Die Versorgungsunternehmen (Strom/Gas) zahlen Konzessionen für die Inanspruchnahme der Straßen und Wege für die Verlegung ihrer Leitungen. Die Einnahmen aus **Vermietung und Verpachtung** bleiben praktisch unverändert gegenüber dem Vorjahr.

Die **sonstigen Einnahmen** enthalten z.B.: Mehrbelastungsausgleich (224 T€, -3 T€ gegenüber Vorjahr), Gebühreneinnahmen/Entgelte (224 T€, -22 T€), Zuweisungen von Gemeinden für Kinderbetreuung (211 T€, -42 T€), Zinseinnahmen (150 T€, +5 T€), Hundesteuer (23 T€, +0 T€), Spielapparatesteuer (19 T€, +0 T€) und Grundsteuer A (15 T€, +3T€) und andere. Aufgrund der gestiegenen Steuerkraft wird die Stadt ab 2026 keine Schlüsselzuweisungen mehr erhalten.

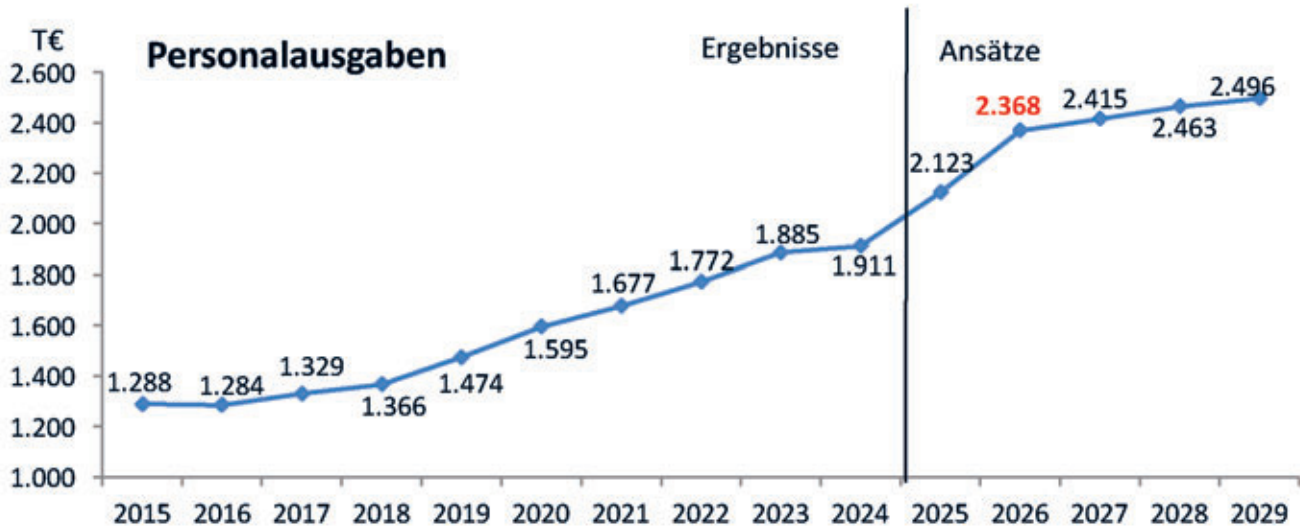
Anmerkungen zu den wichtigsten Ausgaben:

Die Ansätze für die Kreis- und Schulumlage erhöhen sich in Summe gegenüber dem Vorjahr um 420 T€ auf 3,390 Mio. €. Das ist der höchste Betrag, den die Stadt bisher jemals für die Umlagen zahlen musste. Über diese Umlage erzielt der Landkreis eine Einnahme von 53,6 Mio. € in 2026.

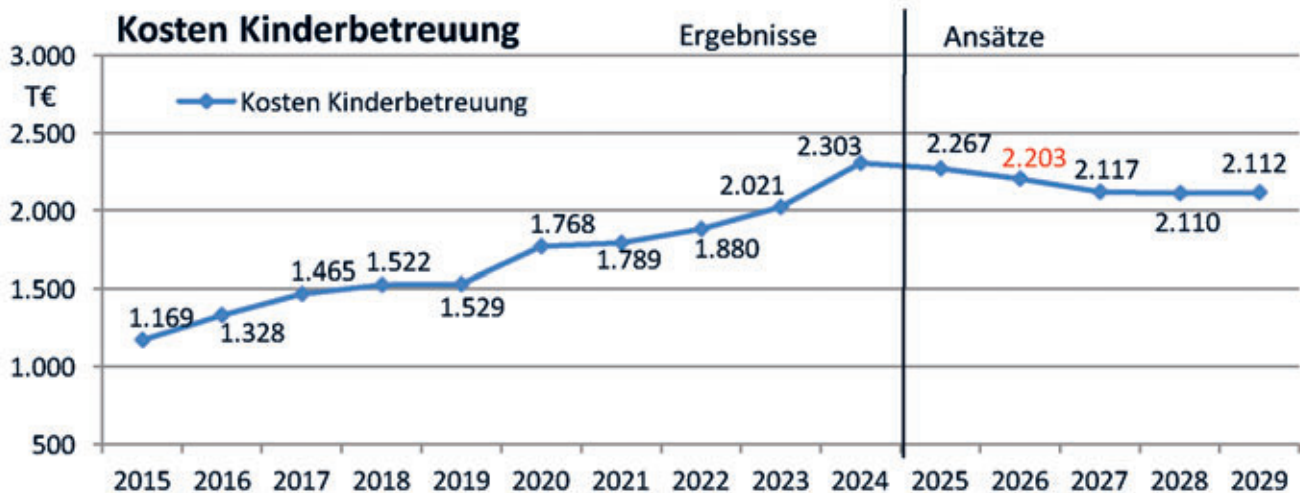


Amtliche Bekanntmachungen

Die **Personalausgaben** erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 245 T€ auf 2.368 T€. Es ist eine Tarifsteigerung von 2,8 % eingeplant. Der Anteil der Personalkosten am Volumen des VWH beträgt 20,9 %. Die Entwicklung der bereinigten Personalkosten (Kernverwaltung) gibt das nachfolgende Diagramm wieder:



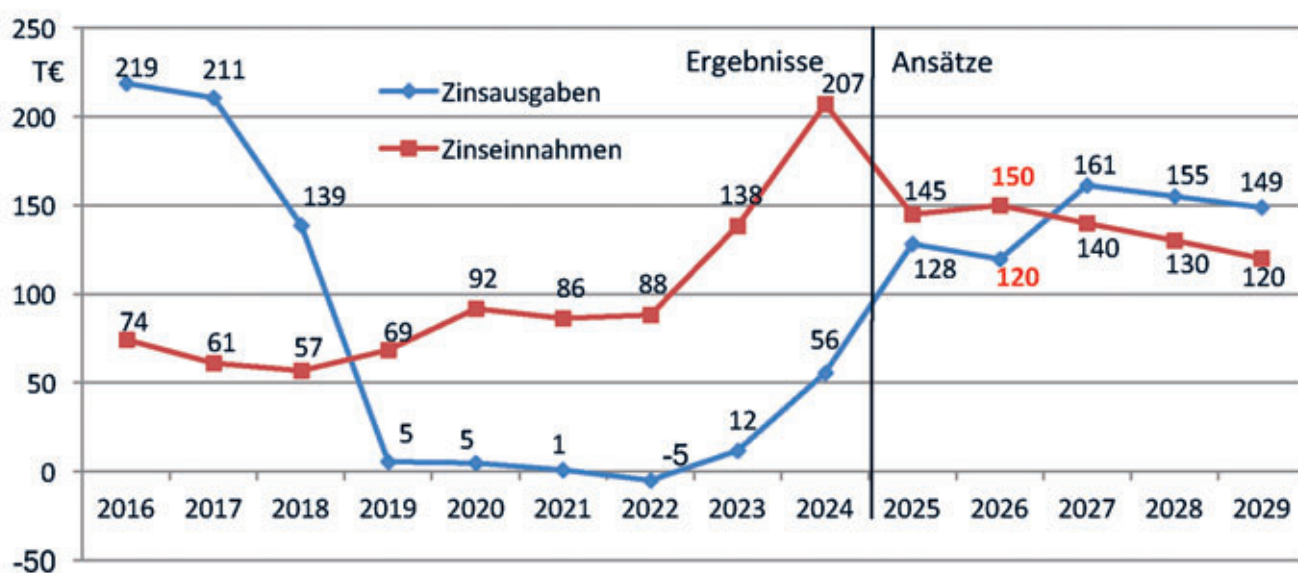
Die **Zuweisungen** an die Träger für die Betreuung der Kindertagesstätten betragen in 2026 voraussichtlich 2 Mio. €. Der Zuschuss der Stadt für die Kinderbetreuung (= alle Aufwendungen abzüglich alle Einnahmen) wird 2026 voraussichtlich 849 T€ betragen. In 2026 werden im Durchschnitt voraussichtlich 174 Kinder betreut (-20 Kinder). Aufgrund der rückläufigen Kinderzahlen wird die Krippe „Krümelburg“ zum 31.12.2026 geschlossen. Die durchschnittlichen Kosten eines Kita-Platzes betragen ca. 11.764 € (+920 €) im Jahr. Ab August 2020 sind die beiden letzten Kita-Jahre beitragsfrei. Die Entwicklung der Ausgaben für die Kinderbetreuung ist im nachfolgenden Diagramm dargestellt:



Die **Bewirtschaftungskosten** (Strom, Gas, Wasser, Reinigung) belaufen sich voraussichtlich auf 485 T€ (-6 T€ gegenüber Vorjahr). Auf die erhaltene Gewerbesteuer ist die **Gewerbesteuerumlage** abzuführen (449 T€, -3 T€). Die Aufwendungen für **Steuern und Geschäftsausgaben** (enthält auch Mehrwertsteuer, Brückenprüfungen, Sachverständige- u. Gerichtskosten usw.) belaufen sich auf ca. 427 T€. Für die **Unterhaltung der Grundstücke** und baulichen Anlagen werden 356 T€ im Haushalt bereitgestellt. Die **sonstigen Ausgaben** enthalten z. B.: weiteren Betriebsausgaben (264 T€, +28 T€ gegenüber Vorjahr), Zuweisungen an Gemeinden für Kinderbetreuung (160 T€, -6 T€), Haltung von Fahrzeugen (114 T€, +17 T€), Mieten u. Pachten (26 T€, +0 €), Geräte- u. Ausstattungsgegenstände (26 T€, +9 T€), Zinsausgaben (120 T€, -9 T€) und anderes.

Im nachfolgenden Diagramm ist die Entwicklung der Zinsereinnahmen und Zinsausgaben dargestellt. Die Zinsereinnahmen aus den Geldanlagen übertreffen auch in 2026 die Zinszahlungen.

Amtliche Bekanntmachungen



Letzte Ausgabeposition im Verwaltungshaushalt (VWH) ist die Zuführung an den Vermögenshaushalt (VMH). Die Differenz aller Einnahmen des VWH und aller Ausgaben des VWH wird dem Vermögenshaushalt zugeführt. Die Zuführung beträgt voraussichtlich 591 T€. Diese Zuführung muss mindestens so hoch sein, dass damit im Vermögenshaushalt die planmäßige Tilgung (229 T€) der Kredite erfolgen kann. Dies ist in 2026 gegeben. Die finanzielle Leistungsfähigkeit ist damit in 2026 gegeben.

Fortsetzung folgt im nächsten Anzeiger.

Örtel, Leiter Haupt-/Finanzverwaltung

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Aus der Verwaltung

DAS ORDNUNGSAMT INFORMIERT

■ Umstellung auf das digitale Verwarnungsverfahren



Die Stadtverwaltung Ronneburg nutzt ab sofort die digitale Erfassung von Parkverstößen. Dies bedeutet für Sie als Fahrzeughalter eine sicherere und schnellere Zustellung der Bescheide.

■ Der Ablauf:

- 1) Der Verstoß wird digital dokumentiert (Foto und Kennzeichen).
- 2) Am Fahrzeug verbleibt eine vorübergehende Information.
- 3) Der offizielle Bescheid mit allen Zahldaten kommt per Post zu Ihnen nach Hause.

Warum digital?

Keine verlorenen oder unleserlichen Zettel mehr durch Witterungseinflüsse.

Ihre Stadtverwaltung Ronneburg, SB Ordnungsamt

■ Sprechstunde der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde findet am **15. Juli 2026, von 16:30 bis 17:00 Uhr**, in der VG „Am Brahmetal“, Dorfstraße 17, 07580 Großenstein, statt.

Anträge auf Schlichtungen u. ä. können nur persönlich gestellt werden.

■ Verstorben sind ...

Frau **Liane Weihrauch**,
wohnhaft in Großenstein,
im Alter von 82 Jahren und
Herr **Artus Apelt**,
wohnhaft in Kauern,
im Alter von 93 Jahren.

Regel
Standesbeamter

Aus den Liegenschaften

■ Gartenpächter gesucht

Sie wollen keine Blockwart-Nachbarn, welche die Rasenkanten mit dem Lineal nachmessen? Dann kommen Sie zur Stadt Ronneburg! Wir bieten ein gepflegtes Stück Freiheit in absoluter Alleinlage. Keine Gartenanlage, kein Vereins-Gedöns, keine neugierigen Blicke. Nur ihr, die Vögel und die Stille.

■ Aktuelle Fotos vom Garten:



■ Die Fakten:

- Größe: 700 m² (genug Platz für eine Hängematte und ein paar Tomaten, die vielleicht überleben).
- Pacht: 0,75 €/m² (die massiven Baulichkeiten sind im Pachtpreis inbegriffen).
- Lage: hinter der Mozartstraße (ehemaliger Schulgarten) – weit genug weg vom Lärm, nah genug am Zentrum
- Pachtbeginn: ab sofort möglich



Fotos vom Sommer 2025



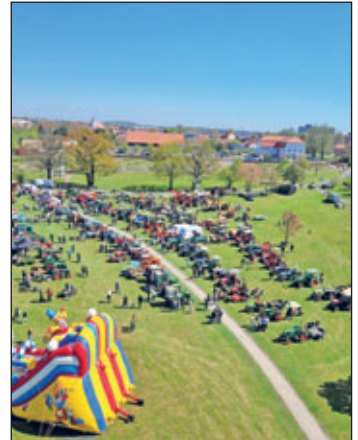
Interesse? Dann schreiben Sie uns, was Sie mit dem Garten vorhaben. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst – oder gräbt zuerst um. Detaillierte Auskünfte erhalten Sie in der Stadtverwaltung Ronneburg, Abt. Liegenschaften, Frau Werner, Tel. 036602/536-28 oder 036602/536-0, per E-Mail: liegenschaften@ronneburg.de. Eine Besichtigung ist nach Terminvereinbarung möglich.

Text: A. Werner, Liegenschaften, Die Fotos wurden uns freundlicherweise vom derzeitigen Pächter zur Verfügung gestellt.

Neue Landschaft Ronneburg

■ Rekordandrang beim Traktorentreffen

Das Traktorentreffen am 1. Mai 2026 entwickelte sich zu einem außergewöhnlichen Publikumsmagneten und übertraf alle Erwartungen deutlich. Bei hochsommerlichen Temperaturen strömten weit über 5.000 Besucher auf das Gelände und sorgten für eine beeindruckende Kulisse. Rund 150 liebevoll gepflegte historische Traktoren sowie moderne Maschinen wurden präsentiert und zogen Jung und Alt gleichermaßen in ihren Bann.



Die Stimmung auf dem gesamten Veranstaltungsgelände war besonders positiv. Viele Gäste waren dank einer breit angelegten überregionalen Werbung zum ersten Mal in Ronneburg – und zeigten sich begeistert von Atmosphäre, Organisation und Vielfalt des Treffens. Zahlreiche Besucher kündigten bereits an, 2027 auf jeden Fall wieder dabei sein zu wollen.

Die Händler waren mehr als zufrieden, viele Stände meldeten bereits am Nachmittag hervorragende Umsätze.

Die Stadt Ronneburg als Veranstalter dankt abschließend ihren engagierten Mitarbeitern und Helfern, die maßgeblich zum Erfolg beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt Herrn Manfred Schumann, der sich während der gesamten Veranstaltung aufmerksam und zuverlässig um die Traktorenfreunde kümmerte und damit einen wichtigen Beitrag zur positiven Gesamtstimmung leistete.

Mit diesem starken Zuspruch blickt Ronneburg optimistisch auf das nächste Treffen im Jahr 2027, das nach diesem Erfolg erneut ein Höhepunkt im Veranstaltungskalender der Region werden dürfte.

SB Kultur, (Bild: Stadtverwaltung Ronneburg)

Gratulationen

■ Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat Juni

Der Bürgermeister und der Seniorenbeirat gratulieren, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung, allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute und vor allem beste Gesundheit.

*André Ruderisch, Bürgermeister
Wolf, Vorstand Seniorenbeirat*



Hinweis:

Alle Jubiläen können nur nach erfolgter Einwilligungserklärung veröffentlicht werden. Das entsprechende Formular erhalten Sie in der Stadtverwaltung Ronneburg oder finden Sie auf unserer Internetseite www.ronneburg.de.

Politik

■ NUR DAS BESTE FÜR RONNEBURG

Im Bauausschuss vom 21.04.26 wurden weitere Auftragsvergaben zur Notsicherung der denkmalgeschützten Herrengasse 1 einstimmig beschlossen. Ziel ist, bis Jahresende die Bauzäune entfernen zu können, Bürgersteige und Parkplätze wieder nutzbar zu machen und vor allem das äußere Erscheinungsbild dieses markanten Gebäudes im Marktbereich aufzuwerten. Zusammen mit dem Bürgermeister und dem Stadtrat wurde bei einem Vororttermin am 28.04.26 zum Vorgehen beraten.



Unser beliebtes Traktortreffen am 1. Mai hatte in diesem Jahr ohne begehbare Drachenschwanzbrücke stattfinden müssen. Trotz großer Anstrengungen des Stadtrates, des Bürgermeisters und der ausführenden Firmen die Fertigstellung bis zum Traktortreffen zu vollenden, müssen wir uns noch einige Tage bis Ende Mai gedulden. Dann ist es soweit - die Drachenschwanzbrücke wird eröffnet.

Am 24.04.26 fand das traditionelle Maibaumsetzen auf dem Markt statt. Danke an die FFW Ronneburg und unseren Bauhof für euren Einsatz! Am selben Tage war auch die Dankeschönveranstaltung für die ehrenamtlichen Helfer und Sponsoren des Grubenlampenlaufes. Die RWG - Stadtratsfraktion sagt ein ganz großes DANKE an alle Beteiligten, Organisatoren und Helfern dieses populären Highlights im September.

Zeitgleich am 24.04.26 fand in unserer Partnerstadt Ronneberg der Stadtempfang, u.a. 35 Jahre Städtepartnerschaft Ronneberg – Ronneburg, statt. Unser Bürgermeister konnte aus o.g. wichtigen, lokalen Terminen nicht daran teilnehmen. Die herzliche Gastfreundschaft von Ronneberg wurde in Anwesenheit von Jens Meyer und André Kopacek wahrgenommen. Mit der Übermittlung der Grüße unseres Bürgermeisters durften wir auch die Einladung zum 20 Jahre BUGA Jubiläum aussprechen. Wir freuen uns sehr auf die zahlreichen Gäste aus der Region Hannover in 2027.



Für ein lebenswertes und sicheres Zuhause.

Eure Ronneburger Wählergemeinschaft.

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Kindergartennachrichten

■ Ganz schön was los, im Luftikus

Für unsere jüngsten Luftikusse gibt es jetzt eine Fahrzeugwaschanlage. Bobbycars, Rutscheautos, Laufräder und Co. sind schon bei unseren Kleinen täglich im Einsatz, ebenso wie die Autos der Eltern. Diese werden auch diese schmutzig. Also warum nicht eine eigene kleine Spielwaschstraße bauen?



Dies dachten sich genauso Elisa und David Prozell, Eltern aus unserem Haus. Papa David hat das Grobe erledigt und alle Teile zurechtgesägt, sowie auch die letzte Schraube fest gedreht. Danach konnte sich Mama Elisa beim Dekorieren auslassen und dies ist ihr sehr gut gelungen. Es wurde an alles gedacht. Schwämme, Sauger, Poliermaschine. So sehen unsere Spielautos jeden Tag wieder wie neu aus und können um die Wette glänzen. Dafür ein großes Dankeschön an dieser Stelle.

Apropos Spielsachen, durch die großzügige Spende von 500 Euro von der VOLKSBANK eG Gera-Jena- Rudolstadt, welche vertreten wurde durch Frau Stefanie Bärthel, können wir im Zuge des Kindertages tolle Geschenke für unsere kleinen Luftikusse besorgen. Neue Gartenspielgeräte oder ähnliches sorgen immer für strahlende Kinderaugen und werden in unserer Einrichtung auch stets benötigt. Wir bedanken uns rechtherzlich im Vorfeld für diese großzügige Spende.



*Vielen Dank im Namen aller Luftikusse
(Text und Bild)*



Kindergartennachrichten

■ Auf geheimer Mission

Es ist schon zur Tradition geworden, dass alle Schulanfänger eines Jahres einen gemeinsamen Ausflug in die Zuckertütenfabrik „Roth“ nach Lichtenanne unternehmen. Am 15. März war es wieder soweit, 22 Schulanfänger machten sich auf den Weg und wurden mit einem erlebnisreichen Vormittag überrascht. Alle Kinder wurden mit einem „Entdeckermantel“ ausgestattet und hatten eine geheime Mission: Findet die kleinste und die größte Zuckertüte in der ganzen Fabrik! Sie kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus, als sie hunderte von Zuckertüten in Riesenregalen mit lustigen, kreativen und verrückten Motiven entdeckten. Natürlich wurde auch die „geheime Mission“ erfüllt! Die Vorfreude auf solch eine schöne Zuckertüte wurde jetzt selbstverständlich noch größer. Ein herzliches Dankeschön für die Finanzierung des Busses sagen wir Familie Borchert, welche uns mit ihrer großzügigen Spende sicher ans Tagesziel gebracht haben.



■ Großinsatz im Kindergarten Regenbogenland

Ein schönes, großes Außengelände ist ein wahrer Segen für unseren Kindergarten. Doch in diesem Jahr stand uns eine gewaltige Aufgabe bevor: Sandtausch in allen Sandkästen, Kies auffüllen, Geräte streichen, Laub entfernen, defekte Spielgeräte abbauen und noch vieles mehr. Deshalb waren viele fleißige Hände nötig und ein Aufruf zur Mithilfe bei unserem Arbeitseinsatz wurde gestartet. Am 28. März 2026 war es dann soweit. Pünktlich halb neun trafen sich zahlreiche Eltern, Mitarbeiter und Mithelfende: Unser Garten war startklar zum Frühjahrsputz! Mit schweren Gerätschaften, wie Radlader, Bagger, Multicar mal 2, LKW und Kleintraktor, sowie vielen fleißigen Händen wurde Spielsand und Kies im Pendelverkehr



gegen neuen ausgetauscht. Mit Hilfe von Laubbläsern sowie Männer- und Frauenpower verschwanden die letzten Spuren des Herbstes aus unserem Garten. Einige Frauen verschönerten mit Pinsel und Lasur unsere Spielgeräte und ließen sie in neuem Glanz erstrahlen, nachdem unser Holzfachmann diese mühevoll gereinigt hatte. Die alten Baumstümpfe wurden entfernt und entsorgt. So soll eine vergrößerte „Fußballwiese“ für alle Ballfans entstehen. Eine Alternative für unser „in die Jahre gekommenes Auto“ muss noch gesucht und gefunden werden. Eine großzügige Spende haben wir dafür schon erhalten von der Metallhandel Gera AG. Dafür ein riesengroßes Dankeschön!

Der arbeitsreiche und lange Tag hat sich sehr gelohnt und viele Augen zum Strahlen gebracht.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen helfenden Händen bedanken, die ihren Samstag für unseren Kindergarten geopfert haben; allen Geräteverleihern und -fahrern – Bauhof Stadt Ronneburg, Metallhandel Gera GmbH, ZeuTie Tiefbau GmbH- Herrn Groß, just fair repair- Herrn Meinel, Gebrüder Reimann Tief- und Straßenbau GmbH – Dirk Reimann sowie Anlieferern und Sponsoren – Containerdienst Adler GmbH & Co. KG und Bauzentrum Löffler- und Herrn Ruderisch, unserem Bürgermeister. Nun kann die Gartensaison für alle Kinder sicher und in frischem Glanz beginnen. Vielen Dank!

■ Zu Besuch beim Bürgermeister

In der Maulwurfgruppe war die Aufregung groß als es hieß: Wir gehen heute zum Bürgermeister in das Rathaus. Zuvor hatten die Kinder ihre Heimatstadt Ronneburg mit ihren Sehenswürdigkeiten entdeckt und erkundet. Spaziergänge zum Freibad, zum Krankenhaus, zum Schloss oder auch zum Baderteich sowie der Bogenbinderhalle waren dabei. Hierbei gab es Vieles zu entdecken, es entstanden aber auch viele Fragen, die nur ein „Bürgermeister“ beantworten kann. Deshalb kam der Wunsch der Kinder auf, den Bürgermeister zu besuchen. Wir wurden sehr herzlich empfangen, Herr Ruderisch nahm sich viel Zeit für uns, erklärte kindgemäß seine Aufgaben und zeigte uns sogar das Trauzimmer. Im großen Sitzungssaal saßen dann alle zusammen und die Kinder konnten ihre Fragen z. B. zu den Ronneburger Spielplätzen loswerden. Mit einem gesunden Obstfrühstück wurden wir auch noch überrascht. Vielen Dank dafür!

So konnte unser Projekt „Wir entdecken unsere Stadt Ronneburg“ eindrucksvoll abgeschlossen werden.



Kindergartennachrichten

■ Auftakt zur Tanzsaison 2026

Neu formiert, jetzt mit neuem Namen „Rainbow Kids“, stand unser erster Auftritt beim Maibaumsetzen bevor. Der Ronneburger Markt war gut gefüllt, das „Tanzfieber“ der Tänzer vom Kindergarten Regenbogenland stieg und es ging stimmungsvoll auf die Tanzfläche. Mit coolen Sonnenbrillen, Tüchern, Basecaps und guter Laune überzeugten 16 „Rainbow Kids“ bei aktueller moderner Musik mit viel Tanzfreude und Ausdauer. Der großzügige Applaus der Marktbesucher war der Lohn für die intensiven Proben. Es war uns eine Ehre!

Verfasser: B. F., Fotos: Kindergarten privat



■ Unser Osterfest war „tierisch“ gut

Am 30.03.2026 feierten wir am Nachmittag alle gemeinsam mit unseren Familien, Freunden und Bekannten, ein tolles Osterfest. Für jeden war eine gelungene Aktion vorhanden und es herrschte eine harmonische und doch festliche Stimmung. Bei uns hatte Jeder die Möglichkeit farbige Eier mit Softmalstiften zu gestalten, sich auf einer Bewegungslandschaft auszuprobieren und Spaß zu haben. Außerdem fanden tolle Gespräche zwischen den vielen Gästen statt und alte Freundschaften konnten gestärkt werden. Trotz des regnerischen Wetters überraschte uns der Waldstreichelzoo aus Gera mit seinen Häschen und einem niedlichen Pony. Als es den „Osterhäschen“ draußen zu unangenehm wurde, sind die Tierpflegerinnen mit ihnen einfach in unser Haus gehuscht. Das war so ein schönes Erlebnis, als die Häschen auf der Diele und in unsrem „Brummkreis-Gruppenzimmer“ herumgehüpft sind. Sie sind es ja gewohnt, viel kleine Hände auf ihrem Fell zu spüren und haben an diesem Tag kleine und große Herzen aufblühen lassen. Der Osterhase hatte natürlich auch für alle Kinder eine schöne Osterüberraschung in der „Krümelburg“ gelassen und hatte Christine beauftragt diese

an alle Kinder zu verteilen, da es ja regnete. Das war so niedlich. An unserem Buffettisch gab es für alle reichlich Wiener und Getränke, so dass auch alle satt und zufrieden nach Hause gehen konnten und sich noch lange an diesen tierisch-tollen Osternachmittag erinnern werden.

Im April stand bei uns noch Osterhasensport auf dem Programm, bei dem wir unsere Bewegungsfähigkeiten durch steigen, klettern, kriechen, hüpfen und balancieren stärken konnten.

Auch unser künstlerisches Jahresprojekt haben wir weiterverfolgt. Ausgiebig probierten wir die Glasbildmalerei aus. Dabei hatten wir viel Ausdauer und genossen es, mit den Händen in der Farbe zu schmieren und mit den Fingerspitzen Muster hinein zu malen. Anschließend zogen unsere Erzieherinnen unsere Kunstwerke auf große Zeichenblätter ab. Des Weiteren hantierten wir auch mit verschiedenen Materialsäckchen und Farbe und untersuchten welche Struktur diese beim Abdrucken hinterlassen. Daraus gestalteten wir zum Schluss Pappteller zu Schmetterlingsflügeln und diese wurden dann mit einem Foto und einem Körper versehen und zu einem Geschenk gestaltet.

Am letzten Tag des Monats mussten wir uns schweren Herzens wieder von drei Kindern verabschieden. **Emilia** und **Kira** ziehen im Mai in die Kindertagesstätte „Luftikus“ und **Oskar** zieht mit seiner Familie in eine neue Stadt. Wir wünschen allen drei Kindern eine erlebnisreiche Zeit in ihrer neuen Einrichtung.

Bild und Text: Team Krümelburg



Schulnachrichten

■ Osterferien 2026

Die Osterferien in unserer Grundschule waren in diesem Jahr besonders abwechslungsreich, lehrreich und voller schöner gemeinsamer Erlebnisse. Über die zwei Wochen hinweg erwartete die Kinder ein vielfältiges Programm, das sowohl Bewegung, Kreativität als auch das Entdecken der Natur miteinander verbunden hat.

Ein besonderes Highlight fand gleich in der ersten Woche statt: Das Waldmobil aus Gera-Ernsee besuchte unsere Schule. Mit viel Engagement und kindgerechten Methoden vermittelten die Mitarbeiter den Kindern auf spielerische Weise Wissen über den Wald. Dabei standen vor allem die heimischen Waldtiere im Mittelpunkt. Die Kinder lernten deren Aussehen, Namen und typische Rufe kennen und konnten ihr Wissen direkt in kleinen Spielen und Aktivitäten anwenden. Mit großer Neugier und Begeisterung tauchten sie in die Welt des Waldes ein und entwickelten ein besseres Verständnis für die Natur und ihre Zusammenhänge. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei den Mitarbeitern aus Gera-Ernsee bedanken, die diesen besonderen Vormittag mit viel Einsatz und Freude gestaltet haben.

Auch außerhalb der Schule gab es viel zu entdecken: Ein gemeinsamer Ausflug in den Tierpark bot den Kindern die Möglichkeit, verschiedene Tiere aus nächster Nähe zu beobachten und ihr Wissen über diese zu erweitern und vertiefen. Viele Kinder waren besonders fasziniert davon, Tiere zu sehen, die sie bisher nur aus Büchern



oder Erzählungen kannten. Der Besuch war nicht nur spannend, sondern auch eine schöne Gelegenheit, gemeinsam Zeit in der Natur zu verbringen.

Neben den Ausflügen kam auch die Kreativität nicht zu kurz. Mit viel Geduld und Geschick gestalteten die Kinder gemeinsam ein großes Plakat. Dabei falteten sie aus Papier verschiedene Origami-Tiere und Pflanzen, die anschließend zu einem bunten und lebendigen Gesamtbild zusammengefügt wurden. Dieses Gemeinschaftsprojekt stärkte nicht nur die Feinmotorik, sondern auch das Miteinander und den Stolz auf das gemeinsam Geschaffene.

Für Bewegung und jede Menge Spaß sorgte außerdem ein Ausflug zum Kegeln. Hier konnten sich die Kinder sportlich betätigen, ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen und gemeinsam lachen. Der freundschaftliche Wettbewerb und die ausgelassene Stimmung machten diesen Tag zu einem weiteren schönen Erlebnis.

Insgesamt blicken wir auf zwei rundum gelungene Ferienwochen zurück, die geprägt waren von Freude, Neugier und Gemeinschaft. Die Kinder konnten viele neue Eindrücke sammeln, ihre Fähigkeiten erweitern und einfach eine schöne Zeit miteinander verbringen. Diese Osterferien werden uns allen noch lange in guter Erinnerung bleiben.

*Die Hortkinder der GS Ronneburg
(Text und Bilder)*

Herzliche Einladung zum

Tag der offenen Tür

der Staatlichen Grundschule Ronneburg

für alle zukünftigen Grundschul Kinder, Schülerinnen und Schüler, Eltern, Unterstützer und Interessierte

12. Juni
2026

14:00 bis
17:00 Uhr

Goethe-
straße 28

Lernt unsere Schule bei einer spannenden Schulhausrallye mit tollen Stationen besser kennen und genießt Kaffee und Kuchen.

WIR FREUEN UNS AUF EUCH !



Kirchennachrichten

■ EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE RONNEBURG

mit Naulitz und Kauern, sowie Raitzhain
mit Stolzenberg



■ Monatsspruch

*Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker
unsrer Seele.*

Hebr. 6, 19

Mittwoch, 20. Mai 2026

15:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim „Am Krankenhaus“
Dr.-Gehlmann-Straße 3

15:00 Uhr Christenlehre/Kurrende in der Grundschule
Ronneburg

Donnerstag, 21. Mai 2026

12:00 Uhr Gottesdienst im Senowa-Pflegeheim „Am Markt“

Sonntag, 24. Mai 2026 – Pfingstsonntag

10:15 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

Dienstag, 26. Mai 2026

14:00 Uhr Kaffeeklatsch und Frauenkreis im
Christophorushaus in Ronneburg

Sonntag, 31. Mai 2026 – Trinitatis

09:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Kauern

Mittwoch, 03. Juni 2026

15:00 Uhr Christenlehre/Kurrende in der
Grundschule Ronneburg

Freitag, 5. Juni 2026

Konzert in der Kirche Raitzhain

Mittwoch, 10. Juni 2026

15:00 Uhr Christenlehre/Kurrende in der
Grundschule Ronneburg

Donnerstag, 11. Juni 2026

12:00 Uhr Gottesdienst im Senowa-Pflegeheim „Am Markt“

Sonntag, 14. Juni 2026 – Jubilare

10:15 Uhr Jubelkonfirmation in der Marienkirche Ronneburg
mit anschließendem Imbiß im Pfarrgarten

Mittwoch, 17. Juni 2026

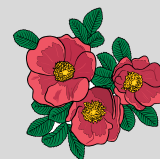
15:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim „Am Krankenhaus“
Dr.-Gehlmann-Straße 3

15:00 Uhr Christenlehre/Kurrende in der
Grundschule Ronneburg



■ Jubelkonfirmation

am 14. Juni 2026 um 10.15 Uhr
in der Ronneburger Marienkirche



Am **Sonntag, dem 14. Juni 2026 um 10:15 Uhr** findet wieder der traditionelle Festgottesdienst für alle Jubelkonfirmanden der Konfirmationsjahrgänge 1976, 1966, 1961, 1956 sowie 1951 statt.

Das gilt auch für die Konfirmanden, die in anderen Orten konfirmiert wurden, aber jetzt in unseren Gemeinden leben. Damit wir so viele wie möglich für diesen Gottesdienst einladen können bitten wir um rechtzeitige Anmeldung in der Stadtkircherei Ronneburg, Telefon 036602 22270.

Vielleicht haben Sie auch aktuelles Adressenmaterial von den Konfirmanden, die nicht mehr in Ronneburg leben, welches Sie uns für unsere Einladungen zur Verfügung stellen können.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Ihre Kirchengemeinde Ronneburg

■ Katholische Kirche Maria Geburt

Altenburger Straße 52, Ronneburg

Zuständige Pfarrei: St. Elisabeth, Kleiststraße 7, 07546 Gera

Pfarrer Bertram Wolf, Telefon: 0365 2 64 61

E-Mail: info@kath-kirche-gera.de, www.kath-kirche-gera.de

Sonntag, 17.05.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Pfingstsonntag, 24.05.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Mittwoch, 27.05.	09:00 Uhr	Heilige Messe anschließend Seniorenvormittag
Sonntag, 31.05.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 07.06.	09:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag, 14.06.	09:00 Uhr	Heilige Messe

Ronneburger Notizen

■ Ronneburger Bürger sollen bei Erörterungen zur Genehmigung der Monoklärschlammverbrennungsanlage weitgehend außen vor bleiben

Rechtzeitig und formgerecht erhobene Einwendungen zur im Genehmigungsverfahren befindlichen Monoklärschlammverbrennungsanlage des Zweckverbands zur kommunalen Klärschlammverwertung Thüringen (KKT) sollen am 16. Juni 2026 um 10:00 Uhr im Saal des Kultur- und Kongresszentrums Gera, Schlossstraße 1 in 07545 Gera erörtert werden. Der Bürgermeister der Stadt Ronneburg, Andre Ruderisch, hatte die TLUBN auf Grund von Bürgeranfragen allerdings frühzeitig um eine Verlegung des Standortes nach Ronneburg in die „Bogenbinderhalle“ ersucht. Nach Ablehnung durch die verfahrensführende Behörde, dem Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz (TLUBN) bemühte sich der Kirchliche Umweltkreis Ronneburg bei deren Präsidentin, Frau Andrea Manz, um die Durchführung des Erörterungstermins in Ronneburg. Dabei berief man sich auf die bisherigen umfangreichen Erfahrungen der bisherigen Bürgerbeteiligung. 2.000 Einwendungen wurden eingereicht, was sicher für ein hohes Bürgerinteresse spricht. Doch kommen 2.000 Einwender? In Gera gab es 7.800 Einwendungen zu einer geplanten Batterie-Recyclinganlage in Gera-Cretschwitz. Im November 2025 nahmen an drei Anhörungstagen zwischen 50 und 250 Bürger teil, was sowohl an der Struktur der Einwender (Berufstätige, Familienmitglieder, tatsächlicher Kreis der Einwendungsberechtigten, direkt Betroffene u.a.) als auch an der Zugänglichkeit des Veranstaltungsortes liegt (Entfernungen, Parkmöglichkeiten, Kostenaufwand). In Ronneburg war bisher für alle Bürgerbeteiligungen genügend Platz. Hinzu kommt, dass jeder Bürger darum weiß, dass bei der Erörterung solcher Baumaßnahmen weder Entscheidungen fallen, noch Antworten auf die gestellten Fragen befriedigen. Nach Meinung der TLUBN greifen detaillierte Antworten der Entscheidung vor. Dennoch sollte man den betroffenen Einwohnerkreis Gelegenheit geben, sich möglichst im Detail informieren zu können.

Bereits die (negative) Erfahrung mit dem KKT-Verband zeigte, dass mit örtlicher Verlagerung das Bürgerinteresse nachlässt bzw. zwischen Aufwand und Informationsnutzen abgewogen wird. KKT verlegte 2025 die Auswertungsveranstaltung eines „Bür-



gerbeteiligungsverfahrens“ nach Bad Köstritz. Ein paar Fahrgemeinschaften nahmen den Aufwand zur Teilnahme auf sich. Den Ronneburger Bürgern mit dem hohen Rentneranteil ist es nicht mehr ohne weiteres zumutbar, an solchen bürgerbewegten Terminen außerhalb der Stadt teilzunehmen. Die TLUBN teilte in ihrer Antwort an den Kirchlichen Umweltkreis mit, dass die Behörde den Erfahrungen des KKT folgt, um dem „regen Interesse der Öffentlichkeit“, wie es heißt, gerecht zu werden; in Wahrheit natürlich, um den Teilnehmerkreis von vornherein klein halten zu können.

Der Bitte des Kirchlichen Umweltkreises, der Stadt betreffs Durchführungsort entgegen zu kommen, wurde eine Absage mit der Begründung erteilt, dass die gesetzlichen Vorgaben es nicht zuließen. Gemeint ist vermutlich die Veröffentlichung des Veranstaltungsortes im Staatsanzeiger 01/2026. Jedoch verlegte die TLUBN inmitten des laufenden Anhörungsverfahrens zur Batterie-Recyclinganlage im November 2025 den Ort der Anhörung kurzfristig ins Internet ohne dass eine erneute Auslegung der Antragsunterlagen erfolgen musste.

Der Kirchliche Umweltkreis schlug der TLUBN die Verbesserung des Vertrauensverhältnis aller Beteiligten vor, um zu einem letztlich auch allen Beteiligten dienen-

den Ergebnis zu kommen. Die Veranstaltung bei den Bewohnern der Stadt durchzuführen, sah er als wichtigen Schritt dazu. Die Behörde bat darauf, „gegenseitiges Verständnis für die unterschiedlichen Belange aus den jeweiligen Perspektiven“ aufzubringen. Sollte solches durch die Durchführung des Erörterungstermins in Ronneburg, wo schließlich die KKT-Anlage errichtet werden soll und die betroffenen Bürger wohnen, gestört werden? Wenn es dem berechtigten Anliegen von Bewohnern und dem künftigen Bauherren dienlich ist, ist der Kirchliche Umweltkreis durchaus bereit, einen Vermittlungsversuch zu unternehmen. Wenn also KKT und Stadt Ronneburg Einvernehmen über den Ort erzielen würden, sieht die TLUBN auch dann noch die gesetzlichen Vorgaben als Hinderungsgrund? Leider sehr wahrscheinlich und ein bezeichnendes Omen für das ganze Verfahren. Den Bürgern die Teilnahme zeitlich und kostengünstig zu ermöglichen, liegt nicht im Selbstverständnis der Behörde, die im Übrigen nie an bisherigen Veranstaltungen der Bürgerinformation zur Klärschlammverbrennungsanlage Ronneburg-Ost teilgenommen hat.

13.04.2026

Frank Lange

(Text und Bild)

In eigener Sache

Sie möchten den **Ronneburger Anzeiger** kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an newsletter@riedel-verlag.de



Veranstaltungen

■ „Auf zur Badeparty!“

Am 13.06.2026 heißt es wieder „Auf zur Badeparty!“ . Das Freibad ist ab 10 Uhr geöffnet und die Kameradinnen und Kameraden sind vor Ort zum Tag des Schwimmbadzeichens. Von Seepferdchen über Bronze, Silber oder Gold – kommt vorbei und zeigt uns Euer Können. Am Abend wollen wir dann natürlich bei bestem Wetter mit Euch gemeinsam feiern und freuen uns auf Euch!

Wir sehen uns am 13.06.2026!

Eure DLRG OG Ronneburg

Bade-party
13.06.2026
Sommerbad Ronneburg 07580 Ronneburg Zeitzer Straße 15
ESSEN DISCO BAR AB 20:00 UHR
DLRG

Vereine und Verbände

■ Benefizkonzert für die Drachenschwanzbrücke – ein voller Erfolg!

Am Sonntag, dem 26. April 2026, lud der Luftikus-Chor des Heimatvereins Ronneburg herzlich in das Schützenhaus zum Benefizkonzert zur Unterstützung der Sanierungsarbeiten an der Drachenschwanzbrücke



ein. Mit einem abwechslungsreichen Programm begeisterten wir unsere Gäste und setzten uns gemeinsam für den Erhalt der zur BUGA 2007 errichteten Drachenschwanzbrücke ein.

Ein besonderes Highlight war die Premiere unseres im Chorlager eingeübten Liedes „Sie mag Musik nur wenn sie laut ist“ von Herbert Grönemeyer. Die Stimmung wurde zusätzlich durch das Akkordeon-Jugendorchester in der kurzen Pause wunderbar aufgelockert – ein echtes musikalisches Erlebnis!

Wir danken von Herzen allen, die gekommen sind, zugehört und großzügig gespendet haben. Jeder Beitrag trägt dazu bei, dieses wichtige Stück Heimatgeschichte zu bewahren.

Der Erlös des Benefizkonzerts wird am **Freitag, dem 29. Mai 2026**, zur Wiedereröffnung der Drachenschwanzbrücke, dem Bürgermeister übergeben.

Gemeinsam machen wir's möglich!

Heimatverein Ronneburg e.V.

(Text und Bilder)



Vereine und Verbände

■ Neues vom FSV Ronneburg



■ Rasenpflege im Frühjahr



In der kurzen Osterpause wurde die Chance ergriffen und der Rasen auf Vordermann gebracht. Wir sagen Danke an alle Helfer, welche den Rasen vertikutiert und nachgesäht haben, sodass wir wieder auf Wembleybedingungen vertrauen können.

■ 18. Spieltag – Sonntagsspiele liegen uns nicht

Nachdem das Heimspiel gegen Paitzdorf (Nichtantritt der Gäste) kurzfristig abgesagt wurde, ging es auf einen Sonntag in die Knopfstadt zur Zweitvertretung der Schmöllner. Bei mäßigem Wetter fanden wir nach kurzer Aufwachphase gut ins Spiel. Hinten standen wir souverän und spielten uns immer wieder stark nach vorne. Es fehlte allerdings – wie so häufig – die letzte Konsequenz. Manchmal fehlte das Spielglück, manchmal der Pfiff zum Elfmeter und manchmal einfach das letzte Prozent Konzentration. Ende der ersten Halbzeit kam es, wie es kommen musste: Vorne selbst die Tore nicht gemacht und hinten gepennt... 1:0 Halbzeitführung für Schmölln. Nach Wiederbeginn starteten wir wieder ähnlich souverän und kamen zum verdienten 1:1 Ausgleich. Nach ein paar weiteren vergebenen Chancen riss dann der Geduldsfaden und die Konzentration lies nach. Die Müdigkeit war deutlich spürbar und das Spiel wurde nur noch hektisch – einfach nicht mehr sauber zu Ende gespielt. Nach vorne wurden nur noch lange Bälle geschlagen und hinten gab's Löcher wie im Schweizer Käse. Am Ende ist so eine Leistung gegen Schmölln einfach zu wenig, wodurch diese mit etwas Glück noch das 2:1 erzielten.

■ 19. Spieltag – kleines Derby in Löbichau

Puh... humorlos könnte man sagen – zu lachen gab's nämlich nicht viel. Beim Gastspiel in Löbichau taten wir uns wie gewohnt schwer. Nach Erics Freistoßtor in der 6. Minute gab es eher schmale Kost für den Fußball-Feinschmecker-Gaumen. Gegen die hochgewachsenen Verteidiger waren lange Bälle das Mittel der Wahl, die allerdings selten zum Erfolg führten. Wenn es halbwegs gut nach vorn ging, dann spielerisch – aber genau dafür fehlte uns ein Stück weit das Selbstbewusstsein. Defensiv gestalteten wir die erste halbe Stunde sehr diszipliniert, ehe es auch da wilder wurde und wir uns bei der mangelnden Löbichauer Chancenverwertung bedanken konnten. Am Ende gab es noch Möglichkeiten die schmale Führung auszubauen, das wäre an dem Tag aber auch nicht verdient gewesen. Fazit: Nicht schön, aber selten! So ein ekliges Spiel auch mal zu ziehen, gibt ordentlich Auftrieb für das folgende Topspiel in Langenleuba.



■ 20. Spieltag – Spitzenspiel in Langenleuba

Der FSV auf großer Reise. Das 5. Auswärtsspiel in Folge führt uns nach Langenleuba-Niederhain. Und dort setzte es eine Premiere für die Gastgeber. Nachdem Langenleuba die Saison auf heimischen Rasen bis dato alle acht Punktspiele gewinnen konnte, gab es den ersten Punktverlust und das sogar dreifach. Nach kurzer Abtastphase übernahmen wir zunehmend die



Spielkontrolle. Chancen von Vadym und AMÜ konnte der gegnerische Torhüter noch stark parieren. Aber auch auf unserer Seite wurde es einmal richtig brenzlich. Nach der Halbzeit kam der unermüdlische Ana, vernaschte halb Langenleuba und schob die Pille eiskalt in den Kasten. Im weiteren Spielverlauf gab es noch Chancen auf beiden Seiten – mit leichtem Plus für uns – ehe der Schiedsrichter den Krimi abpiff. Unterm Strich ein verdienter 1:0 Erfolg, welcher für uns und die Tabelle enorm wichtig war.

*FSV Ronneburg
(Text und Bilder)*

Vereine und Verbände

■ „Reisefreudige“ HSV-Kids sammeln Erfahrungen in Auma und Saalfeld

Bevor die jüngsten Handballer des HSV ihr eigenes Turnier am 9. Mai 2026 im Ronneburger „Hexenkessel“ ausrichten, ging es noch einmal auf Reisen.



Zunächst nahm man das Angebot des SV Blau-Weiss Auma gerne an, ein Trainingsspiel zwischen beiden neugebildeten F-Jugendmannschaften Saison 2025/2026 zu absolvieren. Beide Mannschaften nehmen derzeit noch nicht am Wettkampf- und Turnierbetrieb des Thüringer Handballverbandes teil und sind für jeden Vergleich dankbar.

Am Sonntag, dem 19. April vereinbarte man in der Sporthalle der Grundschule Auma eine Spielzeit von 4 x 15 Minuten.

Was auffiel, über 50 % der Gastgebermannschaft Auma waren AK 16-Spieler, während der HSV Ronneburg mit dem Jahrgang 2017 und jünger spielte. Bei einer Spielzeit von insgesamt 60 Min. sollte sich das auch auf das Ergebnis auswirken. Die Youngster des HSV bemühten sich, waren aber gegen die überwiegend älteren Spieler des Gastgebers Auma oftmals chancenlos und mussten „Leergeld“ bezahlen. Am Ende gewann der SV Blau-Weiss Auma dieses Trainingsspiel mit 18:3.

Einig war man sich im Nachhinein, trotz der Niederlage konnten sich die Kids ausprobieren und Erfahrungen für die Zukunft sammeln. Und wer sich im Sport auskennt weiß, ... man kann nicht immer gewinnen.



*h. v. l.: ÜL Heiko Plaul, Luca König, Robert Schilling, Florian Ritter, Lena Fryer, Herman Baikov, Winni Biesel, Mia Ender, ÜL Dieter Wolf
v. v. l.: Fahkan Zetin, Leo Hänel, Mayla Brasch, Lynn Naubert*

In der Trainingsgruppe der gemischten F-Jugend trainieren unter Leitung von Dieter Wolf und Heiko Plaul zweimal in der Woche 15 Kinder, wobei der Anteil an Mädchen derzeit überwiegt. Also hat man sich entschlossen, auch einmal mit einer reinen Mädchenmannschaft ein Turnier zu bestreiten.

Das Angebot der HSG Saalfeld/Könitz kam den HSV-Trainern gerade recht bei der Umsetzung dieses Vorhabens.

Am Sonntag, dem 26. April fand der „2. Saalfelder Girls Cup“ in der Dreifelderhalle Gorndorf statt. Deklariert wurde dieses Turnier als

Mini-WM für F-Mädchen und jede teilnehmende Vereinsmannschaft präsentierte ein Land.



Neun Mannschaften zur Mini-WM für F-Mädels

Insgesamt neun Mannschaften folgten der Einladung der HSG Saalfeld/Könitz und setzten bei einer Spielzeit von einmal 10 Minuten in den drei Gruppen erste Achtungszeichen.

In der Gruppe A spielten Deutschland (Thüringer HC 1), Japan (HSG Werratal 05) und die Niederlande (HSG Saalfeld/Könitz 2). Spanien (Thüringer HC 2), Brasilien (Nordhäuser SV) sowie Schweden (HSV Ronneburg) spielten in der B-Gruppe. Und schließlich trafen in der Gruppe C Argentinien (Saalefuchse Rudolstadt), Italien (SG Apolda/Großschwabhausen) und Portugal (HSG Saalfeld/Könitz 2) aufeinander.



... die HSV Mädels vor ihrem 1. Spiel

Die Mädchen des HSV Ronneburg fieberten ihrem ersten Turnierspiel entgegen, wohl auch deshalb, weil sie erstmals als reine Mädchenmannschaft ohne „Jungs“ auskommen mussten. Im Nachhinein betrachtet, machten sie ihre Sache nicht schlecht und zeigten eindrucksvoll, was sie bisher im Training gelernt haben. Gegen Spanien (Thüringer HC 2) gewannen sie mit 4:1 und



... es geht los

Vereine und Verbände

gegen Brasilien (Nordhäuser SV) mit 3:1. Da war zunächst Freude pur angesagt, denn mit 4:0 Punkten und 7:2 Toren stand man auf Platz 1 vor Brasilien und Spanien.

Die Freude war allerdings nur von kurzer Dauer. Im Nachhinein wurde leider festgestellt, dass eine Spielerin des HSV Ronneburg im Spiel gegen Brasilien (Nordhäuser SV) die Altersklassengrenze etwas überschritten hatte. Diese Unachtsamkeit machte somit einen möglichen Turniersieg bzw. Medaillenplatz zunichte und es flossen Tränen im Team.

Nach einigem „hin und her“ entschied man, dass Ronneburg in der Gruppe B vom 1. Platz auf Platz 3 zurückgestuft wird und um die Plätze 7 bis 9 spielt.

In dieser Platzierungsrunde mussten die HSV-Mädels gegen den dritten der Gruppe A Niederlande (HSG Saalfeld/Könitz 2) und den dritten der Gruppe C Argentinien (Saalefuchse Rudolstadt) im Modus „Hin- und Rückspiel“ ran.

In diesen vier Spielen machten die Ronneburger Mädels deutlich, den „Dämpfer“ und die „Zurückstufung“ haben sie recht gut verdaut. Gegen Niederlande (HSG Saalfeld/Könitz 2) gewann man mit 7:0 und 9:2 und gegen Argentinien (Saalefuchse Rudolstadt) mit 4:1 und 5:0. Damit belegte der HSV Ronneburg (Schweden) einen guten 7. Platz.



v. l.: Mia Ender, Mayla Brasch, Lena Fryer, Winni Biesel, Emma Plaul, Lynn Naubert



... die Siegerehrung

Besonders gute Noten im Notizblock der Trainer verdienten sich Winni Biesel im Tor, sowie Emma Plaul und Mayla Brasch.

Der spätere Turniersieg ging an Japan (HSG Werratal 05) vor Portugal (HSG Saalfeld/Könitz 1) und Deutschland (Thüringer HC 1)

Das Dankeschön der Ronneburger geht an den Ausrichter dieses Turnieres, die HSG Saalfeld/Könitz und allen ehrenamtlichen Helfern.

In diesem Zusammenhang auch ein besonderes Dankeschön an die „Waschfrau“ Frau Anett Alexy, die dafür sorgt, dass unsere Kids immer in sauberen Trikots auflaufen können. Und nicht zuletzt sagen wir den Eltern danke, die mit zu den Auswärtsturnieren fahren und die Mannschaft in jeglicher Hinsicht unterstützen.

ERGEBNISSE

■ Vorrundenspiele:

A Deutschland	vs. Japan	6:7	1. Japan	4:0	19:9
A Niederlande	vs. Deutschland	1:2	2. Deutschland	2:2	8:8
A Japan	vs. Niederlande	12:3	3. Niederlande	0:4	4:14
B Spanien	vs. Brasilien	3:3	1. Schweden	4:0	7:2
B Schweden	vs. Spanien	4:1	2. Brasilien	1:3	4:6
B Brasilien	vs. Schweden	1:3	3. Spanien	1:3	4:7
C Argentinien	vs. Italien	2:5	1. Portugal	4:0	18:5
C Italien	vs. Portugal	2:6	2. Italien	2:2	7:8
C Portugal	vs. Argentinien	12:3	3. Argentinien	0:4	5:17

■ Halbfinale (Überkreuzvergleiche zur Quali Finale)

Platzierungsspiele (für den Presidents-Cup) Platz 7 bis 9

A3 Niederlande (HSG Saalfeld/Könitz 2) vs. B3 Schweden (HSV Ronneburg)	0:7
B3 Schweden (HSV Ronneburg) vs. C3 Argentinien (Saalefuchse Rudolstadt)	4:1
C3 Argentinien (Saalefuchse Rudolstadt) vs. A3 Niederlande (HSG Saalfeld/Könitz 2)	14:0
B3 Schweden (HSV Ronneburg) vs. A3 Niederlande (HSG Saalfeld/Könitz 2)	9:2
C3 Argentinien (Saalefuchse Rudolstadt) vs. B3 Schweden (HSV Ronneburg)	0:5
A3 Niederlande (HSG Saalfeld/Könitz) vs. C3 Argentinien (Saalefuchse Rudolstadt)	2:11

B-Finalsiege – Platz 4 bis 6

Brasilien (Nordhäuser SV)
Spanien (Thüringer HC 2)
Italien (SG Apolda/Großschwabhausen)

A-Finalsiege – Platz 1 bis 3

1. Japan (HSG Werratal 05)
2. Portugal (HSG Saalfeld/Könitz 1)
3. Deutschland (Thüringer HC 1)

Jürgen Bäumler
(Text und Bilder)



Historisches

■ Zwei Schenkungen für das Ronneburger Archiv

Im Monat März dieses Jahres konnte sich die Stadt Ronneburg über zwei Schenkungen von Ronneburger Familien für das Stadtarchiv freuen.

Im Jahr 2023 nahm Frau Bärbel Maul das erste mal Kontakt zu mir auf um eine Schenkung für das Stadtarchiv Ronneburg, bestehend aus Familienunterlagen, Broschüren und Illustrierten Zeitschriften aus den 30iger Jahren übergeben zu können.

Ein zweites Treffen mit Frau Maul fand im März dieses Jahres statt. Dabei übergab Frau Maul einen weiteren Teil als Schenkung an das Stadtarchiv.

Darunter waren zum Beispiel:

- Broschüren der Kurverwaltung Ronneburg 1933
- Broschüren verschiedener Vereine 1938
- Bücher zur Geschichte des Altenburger Landes 1906
- Verschiedene Zeitschriften unterschiedlicher Jahrgänge sowie
- eine Illustrierte Zeitung der Blechindustrie vom 31.01.1913

Diese Zeitschrift führte unser Gespräch in Richtung ihrer Vorfahren. Das der Großvater von Frau Maul, ebenfalls wie ihr Mann Theo Maul, Klempnermeister war, seine Werkstatt auf dem Kirchplatz hatte und Kummer hieß, entfachte eine sehr angeregte Diskussion. Frau Maul übergab mir als Leihgabe viele persönliche Familienunterlagen und Fotos der Familie Kummer, welche ich für das Stadtarchiv kopieren konnte.

Ein Beispiel: Ein Foto vom Haus Markt 43, bevor Albert Kummer später in das Haus Große Kirchgasse 3, die heutige Hausnummer Kirchplatz 15, umzog.

Die Geschichte der Familie Kummer, bietet Stoff für einen gesonderten Artikel welcher bestimmt in nächster Zeit im Ronneburger Anzeiger zu lesen sein wird.

Ich bedanke mich auch im Namen der Stadt Ronneburg bei Frau Bärbel Maul für die übergebenen Unterlagen an das Stadtarchiv.



Eine weitere Schenkung im Monat März bereicherte erfreulich die Bilder- und Gemäldesammlung des Stadtarchivs unserer Stadt.

Ein Glücksumstand spielte dabei eine entscheidende Rolle. Frau Heike Taubert bot 2 Bilder in Form von Fotokopien mit Ronneburger Motiven kostenlos zum verschenken an. Der Maler war Herr Heinrich Zeuner aus Ronneburg.

Für mich war sofort klar, Ronneburger Motive, kostenlos und ein Ronneburger Maler, diese Bilder müssen ins Ronneburger Stadtarchiv.

Der Anruf bei Frau Taubert bestätigte meine Hoffnung, ich war der erste Interessent und konnte anschließend die beiden Bilder für das Stadtarchiv in Empfang nehmen.



Die beiden Bilder wurden in das Bilder und Gemäldearchiv der Stadt Ronneburg übernommen.

Ich möchte mich auch im Namen der Stadt Ronneburg bei Frau Heike Taubert herzlich für diese Schenkung bedanken.

Beide Bilder sind eine wertvolle Bereicherung unseres Archivbestandes.

*Klaus Kammel
Stadtchronist*

Aus der Region

■ Neues von den Bauern aus Kauern...

... können Sie am **13. Juni 2026** zum **7. Hoffest der Agrargenossenschaft Kauern eG** erfahren.



Zwischen 10 und 17 Uhr wartet ein abwechslungsreiches Angebot an Unterhaltung und Aktivitäten auf Sie. Es ist für jeden etwas dabei ...

- viel Wissenswertes zu unserer Agrargenossenschaft und Einblicke in unsere Arbeit ... Flurrundfahrten mit vielen Informationen über die von uns bewirtschafteten Flächen
- Technikschaу – Moderne Technik mal ganz aus der Nähe betrachtet
- Spiel und Spaß mit EMMA-Event
- selbst Mähdrescher oder Raupe fahren
- Kälbchen und Alpakas streicheln, Ponys reiten könnt ihr auch
- für Unterhaltung sorgen die Band „Restless“, die Dorfschwalben Kauern und die Kita „Wipsezwerge“ Gera-Liebschwitz
- für das leibliche Wohl sorgen unser KuhCafé, die Landfrauen Kauern sowie regionale Anbieter
- einige unserer Lieferanten präsentieren ihre heimischen Produkte an kleinen Ständen und stehen für Ihre Rückfragen gern zur Verfügung
- die Kinder- und Jugendfeuerwehren Kauern und Gera-Liebschwitz stellen sich vor
- Fragen zur Jagd beantwortet die Kreisjägerschaft Greiz und hält Wissenswertes über unsere Tiere im Wald bereit
- Jungtierschau des Kaninchenvereins T 154 Ronneburg



Wir würden uns freuen, Sie hier begrüßen und einen schönen Tag mit Ihnen verbringen zu können. Es erwarten Sie ... interessante Gespräche ... gutes Essen ... Spiel und Spaß ... nette Leute ...
... was wir uns dazu noch wünschen ist: Ihr Besuch und schönes Wetter

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie uns an 036602/5980!

Das Team der Agrargenossenschaft Kauern eG
(Text und Bilder)

■ Natur Tour: „Insekten-Lichtfang: Flieger zwischen Tag und Nacht“

Forscherinnen und Naturbegeisterte aufgepasst. Am **Freitag, dem 12.06.2026** findet ein Insektenlichtfang statt. Wolfgang Wagner, Naturschutzhelfer und Entomologe, begleitet die Aktion und führt die Teilnehmer:innen durch den Abend mit Nachtfaltern.

Es ist eine altbekannte Tatsache, dass „Motten“ zum Licht fliegen. Man kann diese Angewohnheit der Tiere hervorragend ausnutzen, um sich die wunderschönen Geschöpfe der Nacht einmal in Ruhe genauer anzuschauen. Für den Lichtfang von Nachtfaltern wird eine helle Lichtquelle benötigt. Der Schmetterlingskundler setzt in der Regel keine handelsübliche Glühbirne ein, sondern Leuchtstoffröhren mit einem hohen Anteil an blauem und ultraviolettem Licht. Diese wird in der Dämmerung auf ein ausgebreitetes weißes Bettlaken gerichtet oder befindet sich im Inneren eines zylinderförmigen Netzes. Abhängig von der Witterung kommen nicht nur Nachtfalter, sondern auch Käfer, Köcher- und Steinfliegen und viele andere Insekten zum Vorschein. Nach Nachtfaltern „leuchten“ ist immer eine spannende Sache, denn hier kommt zum Vorschein, was sonst in aller Regel im Verborgenen bleibt.

Bitte parken Sie auf dem Besucherparkplatz und laufen die restlichen 300m bis zum Holzplatz zu Fuß. Wir empfehlen festes Schuhwerk, angemessene Bekleidung und eine Taschenlampe. Bestimmungsliteratur kann gerne mitgebracht werden. Bei Regen kann die Veranstaltung nicht durchgeführt werden.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Wann: Freitag, 12. Juni 2026, ab 21:00 Uhr

Wo: Parkplatz „Am Holzplatz“, Bahnhofstraße, 08428 Langenbernsdorf

Referent: Wolfgang Wagner

Veranstalter: Landschaftspflegeverband Westsachsen e. V.

Träger der Kreisnaturschutzstation Gräfenmühle,
www.graefenmuehle.de



Naturschutz-, Bildungs- und Kulturzentrum Gräfenmühle

Landschaftspflegeverband „Westsachsen“ e.V.

Pestalozzistraße 21A, 08459 Neukirchen/Pleiß

LANDRATSAMT GREIZ

■ B 92 wegen Fahrbahnerneuerung in Richtung Greiz gesperrt

Bis voraussichtlich 30. Mai 2026 wird die Bundesstraße 92 aus Richtung Gera nach Greiz-Gommla (Geraer Straße) voll gesperrt. Aus Gommla in Richtung Gera erfolgt eine Einbahnstraßenregelung. Aus Richtung Gera kommend wird eine Umleitung ausgeschildert. Grund für die einseitige Sperrung sind Baumaßnahmen zur Fahrbahnerneuerung.

Alle betroffenen Anlieger, Gewerbetreibenden und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.

Aus der Region

LANDRATSAMT GREIZ

■ 16. Klein- und Jungunternehmerpreis gestartet

Schwerpunkt im Landkreis liegt 2026 auf der Unternehmensnachfolge

Der Landkreis Greiz ruft den 16. Klein- und Jungunternehmerpreis aus. In diesem Jahr steht der Wettbewerb unter einem besonderen Schwerpunkt: der Unternehmensnachfolge. Mit der Auszeichnung sollen gezielt Unternehmerinnen und Unternehmer angesprochen werden, die bestehende Betriebe übernehmen und erfolgreich weiterentwickeln. Gerade im ländlichen Raum ist die Nachfolge eine der zentralen wirtschaftlichen Herausforderungen der kommenden Jahre. Viele etablierte Betriebe stehen altersbedingt vor einem Generationswechsel. Bleiben die Nachfolger aus, sind Arbeitsplätze gefährdet. Genau dem möchte der Preis, der auch 2026 wieder mit 1.500 Euro Preisgeld von der Sparkasse Gera- Greiz verbunden ist, entgegenwirken. „Eine Unternehmensnachfolge bedeutet immer auch eine Chance für Modernisierung und neue Impulse“, ist sich Landrat Dr. Ulli Schäfer sicher und hofft auf viele Vorschläge.

Für den diesjährigen Preis des Landkreises Greiz können sich Unternehmerinnen und Unternehmer bewerben bzw. vorgeschlagen werden, die einen bestehenden Betrieb übernehmen oder übernommen haben und diesen erfolgreich weiterentwickeln.

■ Teilnahmebedingungen:

- Höchstalter 45 Jahre
- Übernahme des Unternehmens in den letzten 10 Jahren
- positive Geschäftsbilanz
- mindestens zwei Mitarbeiter im Unternehmen

Alle Informationen und Bewerbungsunterlagen sind unter www.landkreis-greiz.de/klein-und-jungunternehmerpreis zu finden. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Juli 2026. Die Verleihung des Klein- und Jungunternehmerpreises findet im Rahmen des Unternehmergrillfestes des Landkreises Greiz im Spätsommer statt.

■ Lust auf Laufen, warum dann nicht beim 14. Löbichauer Haldenlauf?

Die Gemeinde Löbichau lädt zum 14. Löbichauer Haldenlauf ein – ein Lauf zur und über die Halde Beerwalde.

Veranstalter: Gemeinde Löbichau unter der Schirmherrschaft der WISMUT GmbH

Wann: 20.06.2026 (ab 08:30 Uhr)

Wo: Start und Ziel am Förderturm Löbichau

Mehr Informationen sind im Internet unter

- www.haldenlauf.de sowie
- den Internetseiten der Gemeinde Löbichau (www.gemeinde-loebichau.de)

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

*Team Löbichauer Haldenlauf
Bürgermeister Hermann*

■ Apothekenbereitschaft

**Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung,
jeweils von 08:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Tages.**

- **am 15.05.2026: Abakus-Apotheke**
Wiesestraße 22, Gera, Tel.: 0365/ 8008654
- **am 16.05.2026: Arcaden-Apotheke**
Heinrichstraße 30, Gera, Tel.: 0365/ 8001910
- **am 17.05.2026: Neue Apotheke**
Ernst-Toller-Straße 15, Gera, Tel.: 0365/ 8323305
- **am 22.05.2026: St. Johannis-Apotheke**
Zabelstraße 3, Gera, Tel.: 0365/ 51322
- **am 23.05.2026: Ferber-Apotheke**
Lessingstraße 2, Gera, Tel.: 0365/ 200181
- **am 24.05.2026: Rossplatz-Apotheke**
Heinrichstraße 46, Gera, Tel.: 0365/ 8003055
- **am 24.05.2026: Stadt-Apotheke**
Alfred-Brehm-Straße 46, Münchenbernsdorf
Tel.: 036604/ 81464
- **am 29.05.2026: Löwen-Apotheke**
Lasurstraße 27, Tel.: 0365/ 737420
- **am 29.05.2026: Schloss-Apotheke**
Werner-Sylten-Straße 9, Bad Köstritz, Tel.: 036605/ 208020
- **am 30.05.2026: Aesculap-Apotheke**
Johannes-R.-Becher-Straße 1, Gera, Tel.: 03 65/ 437610
- **am 31.05.2026: Flora-Apotheke**
Otto-Dix-Straße 20, Gera, Tel.: 0365/ 55249555
- **am 31.05.2026: Elstertal-Apotheke**
Bahnhofstraße 6, Crossen/Elster, Tel.: 036693/ 4820
- **am 05.06.2026: Alte Apotheke Zwötzen**
Lange Straße 7, Gera, Tel.: 0365/ 7372800
- **am 06.06.2026: Grüne-Apotheke**
Johannes-R.-Becher-Straße 64, Gera, Tel.: 0365/ 4204320
- **am 07.06.2026: Abakus-Apotheke**
Wiesestraße 22, Gera, Tel.: 0365/ 8008654
- **am 12.06.2026: Elster-Apotheke**
Fröbel-Straße 15, Gera, Tel.: 0365/ 77390112
- **am 12.06.2026: Schloss-Apotheke**
Werner-Sylten-Straße 9, Bad Köstritz, Tel.: 036605/ 208020
- **am 13.06.2026: Platanen-Apotheke**
Platanenstraße 1, Gera, Tel.: 0365/ 34031
- **am 14.06.2026: St. Johannis-Apotheke**
Zabelstraße 3, Gera, Tel.: 0365/ 51322